

**Erscheinungsweise:**  
Täglich mit Ausnahme  
der Sonn- und Festtage

**Anzeigenpreis:**  
a) im Anzeigenteil:  
die Seite 20 Goldpfennige  
b) im Reklameteil:  
die Seite 65 Goldpfennige

Auf Sammelanzeigen  
kommen 50% Zuschlag

Für Platzvorschriften  
kann keine Gewähr  
übernommen werden

**Gerichtsstand**  
für beide Teile ist Calw



**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw**

**Bezugspreis:**  
In der Stadt 40 Goldpfennige  
wöchentlich mit Trägerlohn  
Post-Bezugspreis 40 Gold-  
pfennige ohne Bestellgeld

Schluß der Anzeigen-  
annahme 8 Uhr vormittags

In Fällen höherer Gewalt  
besteht kein Anspruch auf Lieferung  
der Zeitung oder auf Rückzahlung  
des Bezugspreises

**Fernsprecher Nr. 9**

**Verantwortl. Schriftleitung:**  
Friedrich Hans Scheele  
Druck und Verlag  
der A. Oelschläger'schen  
Buchdruckerei

Nr. 171

Freitag, den 25. Juli 1930

Jahrgang 103

## Das Notprogramm der Reichsregierung fertig Einsparung von 100 Millionen im Reichsetat — Erlaß einer Waffenverbot-Not- verordnung auf Grund des Artikels 48 — Aenderung der Reichsstimmordnung

II. Berlin, 25. Juli. Gestern nachmittag fand eine ausgedehnte Ministerbesprechung statt, in der eine Notverordnung über ein Verbot des Tragens von Sieb- und Stohwaffen durchberaten wurde. Die Verordnung auf Grund des Artikels 48 der Reichsverfassung dürfte aller Voraussicht nach heute erscheinen.

Die Anregung zum Erlaß einer solchen Notverordnung ist vonseiten der Länder, insbesondere Preußens, erfolgt. Verordnungen dieses Charakters sind an sich Sache der Länder, doch scheint man sich darauf geeinigt zu haben, daß in Anbetracht der Wahlpropaganda, die diesmal mit einer ungewöhnlichen Leidenschaftlichkeit geführt zu werden verspricht, ein Reichsnotstand und damit die Voraussetzung für die Anwendung des Artikels 48 zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung gegeben sei.

Die Beratung des Reichskabinetts über die weiteren Notverordnungen zur Regelung dringender Wirtschafts- und Finanzfragen, die im Reichsfinanzministerium bereits fertiggestellt wurden, werden heute erfolgen. In gut unterrichteten Kreisen glaubt man, daß auch entscheidende Punkte des Dst-Hilfseprogramms in die Notverordnung mit einbezogen werden. Dies dürfte einem besonderen Wunsch des Reichspräsidenten entsprechen. Die Durchführung der Verordnung würde bestimmte Ausführungsbestimmungen von preussischer Seite notwendig machen. Im übrigen ist geplant, in die Notverordnungen die Arbeitslosenversicherung einzubeziehen, die Kopfsteuer in etwas abgewandelter Form (mit sozialen Milderungen ev. durch Staffelung), sowie die Gemeindegetränksteuer. Die Krankenversicherung dürfte jedoch durch die Notverordnung nicht erfaßt werden.

### Die Kürzungen am Etat.

Der Reichsfinanzminister hat mitgeteilt, daß über die Einsparung von 100 Millionen im wesentlichen zwischen den Ressorts eine Einigung herbeigeführt worden sei. Der „Demokratische Zeitungsdienst“ betont dazu ergänzend, daß nur noch über restliche 20 Millionen von den 100 verhandelt würde. Bei diesen Verhandlungen seien nur noch drei Reichsministerien beteiligt, und es sei mit Bestimmtheit anzunehmen, daß

man zu einer vollen Übereinstimmung kommen würde. Die Einsparungen betreffen alle Reichsministerien, auch das Reichswehrministerium. Die Entwürfe zu den Notverordnungen sind im Finanzministerium gestern fertiggestellt worden.

**Keine Besprechung der Parteiführer beim Reichspräsidenten**  
Entgegen anders lautenden Meldungen wird der Reichspräsident, wie von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, nicht die Parteiführer zu einer Besprechung zusammen rufen. Der Reichspräsident beabsichtigt überhaupt nicht, in den Wahlkampf einzugreifen.

### Aenderung der Reichsstimmordnung im Reichsrat.

Die Donnerstagssitzung des Reichsrats begann mit einer Trauerkundgebung für die Opfer der Brückenkatastrophe von Koblenz. Der Reichsminister für die besetzten Gebiete, Treviranus, erklärte im Namen der Reichsregierung, daß das ganze deutsche Volk den Opfern, den trauernden Hinterbliebenen, der Stadt Koblenz und dem gesamten Rheiland seine herzlichste Teilnahme zuwende. Die Reichsregierung hat dem Oberbürgermeister von Koblenz 20 000 Mark zur Unterstützung der Hinterbliebenen der Einsturzkatastrophen überwiesen.

Der Reichsrat nahm dann eine ganze Reihe von Handelsverträgen, die der Reichstag erledigt hat, zur Kenntnis ohne Einspruch zu erheben. Er genehmigte ferner eine Aenderung der Reichsstimmordnung, die notwendig geworden ist, weil bisher der Fall nicht vorgesehen war, daß während einer Wahlperiode mehrere Parteien aus einer bisherigen Partei entstehen. Die neue Reichsstimmordnung besagt u. a.: Parteien, die Abgeordnete in den letzten Reichstag entsandt haben, werden zuerst aufgeführt und zwar in der Reihenfolge der Stimmenzahl, die sie bei der letzten Reichstagswahl erhalten haben. Parteien, die Abgeordnete in den letzten Reichstag nicht entsandt haben, zu denen sich aber Abgeordnete des letzten Reichstages bei Schluß der Wahlperiode oder im Zeitpunkt der Auflösung des Reichstages bekannt haben, erhalten die anschließenden Nummern, in der Reihenfolge der Zahl ihrer Abgeordneten. Abschließend ist das beim Reichstag beschlossene Mitgliederverzeichnis.

## Die Erdbebenkatastrophe in Süditalien Fürchtbare Ausmaße der Verheerungen — Ueber 2000 Todesopfer — Mussolini verbietet private Hilfswerke

II. Rom, 25. Juli. Die vom Innenministerium veröffentlichte amtliche Totenliste des fürchtbaren Erdbebens in Italien weist 178 Todesopfer auf. Die Zahl der Verwundeten wird mit 4264 angegeben. Nach den letzten Meldungen hat sich jedoch die Zahl der Todesopfer des Erdbebens auf über 2000 erhöht.

Wie nunmehr feststeht, beträgt die Zahl der vollständig eingestürzten Häuser 8188, während rund 2757 Häuser Beschädigungen erlitten haben. Mussolini hat an die Präfecten ein Rundschreiben gerichtet, in dem er private Sammlungen für die Erdbebenbeschädigten verbietet. Dafür wird der Ministerrat demnächst alle notwendigen Hilfsmaßnahmen beraten. Der Leiter des Florenzer Observatoriums erklärte, daß es voraussichtlich noch geraume Zeit dauern werde, bis im Erdbebengebiet völlige Ruhe eintritt, da der Umfang des von den tektonischen Vorgängen betroffenen Gebietes sehr groß ist. Die Erdstöße könnten sich in nächster Zeit wiederholen, würden aber jedenfalls schwächer sein, da der erste Stoß erfahrungsgemäß fast immer der heftigste sei.

### Die Aufräumungsarbeiten.

Die Krankenhäuser in der Umgebung des Erdbebengebiets beginnen sich mit Verletzten zu füllen. Der Zugverkehr ist noch sehr erschwert, da einige Bahnstrecken gestört und mehrere Brücken beschädigt worden sind. Der Personenverkehr wird jedoch nach Möglichkeit aufrechterhalten. Man versucht, den Zutrom von Unberufenen in das Erdbebengebiet zu verhindern. Dennoch streben zahlreiche Personen in ihre Heimatorte, um nach ihren Angehörigen zu forschen. Die Bergungsarbeiten werden mit den zur Verfügung stehenden Kräften fortgesetzt. Es scheint jedoch, daß noch nicht ausreichende Hilfskolonnen zur Stelle sind. Die Ausmaße des verheerenden Erdbebens sind erst zu spät richtig erkannt worden. Die Straßen sind überfüllt von Autoskolonnen und Verwundeten. An den Kreuzungspunkten kampiert die obdachlose Bevölkerung, teilweise stumm vor Schmerz, teilweise laut jammernd. Stellenweise sieht man Leute, die wahnwahnig an den eingestürzten Häusern graben in der Hoffnung,

die Bergungsarbeiten beschleunigen zu können. Aus den umliegenden Provinzen werden immer neue Hilfskolonnen in das Erdbebengebiet entsandt, die mit Wasser, Lebensmitteln und Radiostationen ausgerüstet sind.

### Fürchtbare Verheerungen

Aus der Provinz Apulien werden folgende Einzelheiten über das Ausmaß des Erdbebens gemeldet: In Lacedonia sind teils alte Teile der Stadt völlig eingestürzt. Nur etwa 50 Häuser blieben verschont. Noch schlimmer ist die Lage in Aquilonia und Villanova, wo kein einziges Haus mehr ohne Lebensgefahr betreten werden kann. In diesen Gemeinden gibt es keine Familie, die nicht irgendwie betroffen wurde, während eine Reihe von Familien den Tod gefunden hat. Von Maffi ist überhaupt nur der neuere Teil der Stadt und der Bahnhof stehen geblieben. Während der Rettungsarbeiten wurden zwei Militärkolonnen bei dem durch einen neuen Erdstoß verursachten Einsturz einiger weiterer Häuser verlegt. In der Provinz Foggia sind in zahlreichen Gemeinden Häuser und Kirchen eingestürzt. Am meisten betroffen sind die Städte an der Grenze der Provinz Apulien. So hat Acadia 94 Tote und etwa 500 Verletzte, darunter 100 Schwerverletzte zu verzeichnen. Etwa 100 Häuser sind eingestürzt. Einige Tote werden aus Candelara gemeldet. In der Provinz Salerno sollen nur drei Tote und nur wenige Verwundete zu beklagen sein. Aus Neapel sind alle verfügbaren Feuerwehreinheiten und Rettungskommandos in das Erdbebengebiet entsandt worden. Der Kommissar von Neapel hat alle in den Krankenhäusern und Apotheken vorhandenen Vorräte an Starckramppserum beschlagnahmt lassen. In Neapel selbst mußten 19 größere Wohnhäuser geräumt werden und 50 Familien von den Behörden anderweitig untergebracht werden.

### Auch noch Wirbelsturm bei Neapel

Am Donnerstag vormittag wurde Bagnoli bei Neapel von einem Wirbelsturm heimgesucht, der unter der Bevölkerung große Panik hervorrief, da man annahm, daß es sich um die Begleiterscheinungen eines Seebebens handle. Innerhalb weniger Minuten war der Himmel mit düsteren

## Tages-Spiegel

Das Notprogramm der Reichsregierung wird voraussichtlich heute im Reichskabinettsrat beraten werden. Die neuen Notverordnungen sind fertiggestellt; am Etat wurden Einsparungen in Höhe von 100 Millionen vorgenommen.

Der Reichspräsident wird sich in keiner Weise an den Wahlvorbereitungen beteiligen; ein Empfang von Parteiführern wird nicht stattfinden.

Um die Gefahr von Ausschreitungen bei den Wahlen zu vermindern, plant die Reichsregierung den Erlaß eines Verbots für das Tragen von Sieb- und Stohwaffen auf Grund des Artikels 48 der Reichsverfassung.

Der Pommerische Landbund hat in einer Entschliessung die politische Orientierung des Reichslandbundes mißbilligt und die eigenen Landvollklisten abgelehnt.

Die Erdbebenkatastrophe in Süditalien hat nach neueren Meldungen fürchtbare Ausmaße angenommen. Ueber 2000 Todesopfer sollen zu beklagen sein.

Der württ. Flieger Wolfgang Hirth und sein Begleiter Oskar Keller sind auf einem Klein-Tiefdecker zu einem Sportflug nach Amerika aufgestiegen. Der Flug soll in Etappen über London, Island, die Nordspitze Grönlands, Kanada bis Chicago führen.

Wolken überzogen, während sich das Meer schwarz färbte. Gleich darauf setzte der Sturm ein, der erheblichen Sachschaden anrichtete. Zahlreiche Fensterscheiben wurden eingedrückt. Menschen sind glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen. Rom wurde von einem Schirokko heimgesucht.

### Das Beileid der Reichsregierung an Italien.

Aus Anlaß des Erdbebenunglücks in Süditalien hat Reichsaußenminister Dr. Curtius an den italienischen Botschafter das nachstehende Beileidsschreiben gerichtet: „Ich erhalte mit aufrichtigem Bedauern die Nachricht von dem großen Erdbeben in Süditalien, das so vielen Ihrer Landsleute Leben und Gesundheit gekostet hat. Ich darf Em. Exzellenz versichern, daß das deutsche Volk, selber in Betrübnis über zwei verhängnisvolle Heimfuchungen, durch das schreckliche Ereignis tief erschüttert ist und an der Trauer der Hinterbliebenen aufrichtig teilnimmt. Gestatten mir Em. Exzellenz gleichzeitig, der Anteilnahme der Reichsregierung an dem schweren Unglück herzlichsten Ausdruck zu geben.“

## Weiterhin Ungeschlossenheit bei den bürgerlichen Parteien

### Meinungsverschiedenheiten im Landbund.

In der Sitzung des Bundesvorstandes des Reichslandbundes haben die Vertreter mehrerer Provinziallandbünde gegen die Politisierung des Bundes gestimmt, andere sich der Stimme enthalten. Vor allem sollen Landbünde des bedrohten Ostens mit der Haltung der Bundesleitung nicht einverstanden sein. Der Landbund Pommern hat die politische Orientierung der Leitung abgelehnt und sich freie Hand vorbehalten.

### Keine Listenverbindung Landvolk-Treviranus.

Gegenüber den Mutmaßungen, daß zwischen einer „Stadtliste“ Westarp-Treviranus und den Landvollklisten Listenverbindungen hergestellt werden sollen, erklärte der Vorsitzende der Christlich-Nationalen Bauern- und Landvolkpartei, Staatsrat a. D. Hüfer, einem Vertreter der „Landvolknachrichten“, solche Listenverbindungen kämen nicht in Frage. Eine Aufgabe der Selbstständigkeit der Partei stehe außerhalb des Rahmens jeder Erörterung.

### Die Wirtschaftspartei wartet ab.

Am Donnerstag tagte im Reichstag eine Führerkonferenz der Wirtschaftspartei. Parteivorstand der Abg. Dreuwitz ging auf den geplanten, von der Deutschen Volkspartei angeregten Zusammenschluß der bürgerlichen Mitte ein und erklärte, daß die Wirtschaftspartei schon einmal bereit gewesen sei, eine Sammlung der bürgerlichen Parteien zu versuchen. Dieser Versuch sei jedoch gescheitert und man müsse daher die weitere Entwicklung dieser Angelegenheit erst abwarten.

### Entschliessung des deutschnationalen Parteivorstands.

Der Parteivorstand der Deutschnationalen Volkspartei nahm gestern einstimmig folgende Entschliessung an: „Der Parteivorstand bekennt sich in vollem Umfang zu der Politik seines Parteiführers Dr. Hugenberg. Er dankt der Reichstagsfraktion und ihrem Vorsitzenden Dr. Oberhofen für ihren Widerstand gegen die wirtschaftszerrüttenden Steuerpläne und verhängnisvollen Halbheiten des gegenwärtigen Kabinetts. Der Parteivorstand verurteilt es auf das schärfste, daß eine Anzahl von Abgeordneten gegen den Mehrheitsbeschuß der Fraktion und gegen die Willenskundgebung des Parteivorstands gestimmt hat.“

me  
heit  
ktion  
ubulach  
Das  
ionsfest  
ren Waldbes  
bet Feuer in  
ach am Sonn-  
27. Juli nach  
2 Uhr in der  
che statt.  
Her Missionar  
er (China)  
ffionar Gebr  
Afrika)  
e Einladung!  
esamtlichen-  
einderat.  
r-Angebot  
d-Röppel-  
zen! Nur so-  
lange  
Vorrat!  
das Nr. 25 Pfg.  
das Nr. 45 Pfg.  
das Nr. 50 Pfg.  
laus Hegler  
erstraße 52.  
nisbeeren  
eben  
Reichert,  
schaft am Markt.  
wf  
gewährt  
offe 350, 400  
450, 500  
0, 130  
extra billig.  
150, 180, 200,  
250, 320  
50 u. 55 200  
1-6 Mk. 2.-,  
5.-, 6.-  
Gr. 1-6  
6.-, 7.-  
item Zwirnstoff  
9.-, 10.-  
2.-, 3.-  
5.-, 6.-, 7.-  
5.-, 20.-  
30.-  
20.-, 30.-  
40.-  
Anzug  
50.-, 60.-  
lw





## Saison-Ausverkauf

Von heute, den 25. Juli, bis 8. August gewähre ich auf alle

Sommerwaren einen Rabatt von 20 Prozent auf alle übrigen Artikel 10 Prozent

Auf Kleider und Mäntel in allen Größen, soweit nicht zurückgesetzt 20 Prozent

Spielanzüge von 95 Pfg. an | Waschkleider in allen Preislagen von Mk. 2.60 an

Einen Posten Reste zu günstigen Preisen, Einen Posten Kinderjuppen von Mk. 1.80 bis 2.50, Einen Posten Herrenjuppen zu 4.—, 4.50 und 5.— Mk., Kinder-Waschanzüge und Blusen, um ganz damit zu räumen, zu bedeutend zurückgesetzten Preisen

**Franz Schoenlen, Altbürgerstraße 4**



## Schützengesellschaft Calw

Morgen Samstag wird der Wirtschaftsbetrieb in unserem Schützenhaus wieder eröffnet

Wir haben Herrn JOSEF BAUZ hier als Pächter gewonnen und sind überzeugt, dass er seine Gäste aufs beste bedienen wird. - Wir bitten um zahlreichen Zuspruch

Schützengesellschaft Calw

## Empfehlung

Wir haben von der Schützengesellschaft Calw das herrlich gelegene

## Höhen-Restaurant und Terrassen-Café z. Schützenhaus

übernommen

Wir werden bemüht sein, jeden Gast zuvorkommend und aufs beste zu bewirten. - Wir bitten, unser neues Unternehmen unterstützen zu wollen

**JOSEF BAUZ UND FRAU**  
früherer Bahnhofwirt - Fernspr. Nr. 4

Wein

## Saison-Ausverkauf

beginnt Samstag, den 26. Juli, und bietet Ihnen besonders vorteilhafte Kaufgelegenheit bei

**10-20% Rabatt**

auf: Bade-Artikel; Weiß- und Wollwaren; Trikots; Strümpfe; Socken; Kragen; Kravatten; Hosenträger; Porzellan; Glas; Email- und Holzwaren; Spielwaren; Wachstuche; Fußmatten; Leiterwagen; Treppenleitern. Einen Posten Spielanzüge; Kleiderchen; Schürzen, äußerst günstig.

**Karl Stüber, Biergasse.**

## Unterhaugstett

Am Sonntag, den 27. Juli 1930, findet im Gasthaus zur „Schwane“

## große Tanzunterhaltung

statt. Es laden freundlichst ein  
Der Besitzer: Chr. Hauff  
Kapelle Schau

## Kurhaus und Badhotel Bad Teinach

**Tagesrestaurant**  
Erstklassige Küche  
Mäßige Pensionspreise

## FRIEDRICH DAUR

Calw vorm. Traugott Schiler a. Markt

von heute ab

**20 Prozent 20**  
auf

## Damen- und Kinderkonfektion

Ich biete damit meiner Kundschaft Gelegenheit

**Damenmäntel** in allen Größen  
**Frauen-, Mädchen- und Kinder-Kleider**

in guten Stoffqualitäten und nur modernen Formen

**außerordentlich billig** einzukaufen. Unverbindliche Besichtigung erbeten.

**J. Rörzer, Biergasse.**

## Saison- ausverkauf

Von Samstag, den 26. Juli bis Samstag, den 9. August, gebe ich auf sämtliche

**Schuhwaren 20% Rabatt**

**J. Rörzer, Biergasse.**

## Diese Woche!

Neue **Kartoffeln**  
3 Pfd. nur **20** Pfg.

Schöne reife **Tomaten**  
i. g. Stg.  
Pfd. nur **18** Pfg.

**Einmach-Zucker**  
zu Engrospreisen

## LUGER

Lederstr. 15  
Tel. 254.

## Reilich

Bahnhofstr. Tel. 182  
Früh eingetroffen:

Neues **Delikatessenerkraut**  
Pfd. 28 Pfg.

Feinste **Delikatessgurken**  
mit Wein konserviert  
Stück 25 Pfg.

Feinste **Gewürzgurken**  
nach russ. Art  
Stück 10 Pfg.  
**5% Rabatt**

## Luftkurort Hirsau

Heute Freitag, abends 8-10 Uhr

## Kuranlagen-Konzert mit Tanz

Kurverwaltung

## Stammheim

## Jahres-Feier

des **Evang. Erziehungsheims**  
am Sonntag, den 27. Juli

Gottesdienst in der Kirche 1/3 Uhr  
Festpredigt: Stadtpfarrer Müller, Javelstein  
Unterredung mit den Kindern: Pfarrer Lempp, Stammheim

Jahresbericht: Inspektor Gugeler  
Schlußwort und Gebet: Dekan Roos

## Nachfeier in der Anstalt

Alle Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt sind herzlich eingeladen, um einen Einblick in die schöne aber schwere Arbeit unseres Hauses zu tun.

Der Verwaltungsrat: Dekan a. D. Jeller.

Ab 1/2 Uhr besteht Fahrgelegenheit mit Auto vom Adler in Calw aus.

**Herbst-Nußkamen  
Senfsaat  
Spinatsamen  
Aderfalsamen  
empfehlen  
Geschw.**

## Deutsche

Im Auftrag verkaufe ich das zwischen Brauereibes. Müller, Gartenmeister Mast, alter und neuer Stuttgarter Straße günstigst gelegene

## Baugrundstück

Parz. 1722/2, 9 a 41 qm. Ich bitte Interessenten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

**Carl Reigert**  
an der Reilich.

## Gesucht

wird ein junges, kräftiges

## Mädchen

für Küche- und Hausarbeit.  
Hotel Adler, Calw.

Einen kleineren, noch gut erhaltenen

## Herd

sucht zu kaufen  
**Martin Mehele**  
Neubulach.

Größeres **Leiterwägle**  
mit Drempel  
billig zu verkaufen  
Altbürgerstraße 34.



## Schweißfuß?

Geruchs-Gehwol-Präservativ - Keim beseitigt  
Schweißfuß verhindert  
Wandlaufen, Fußbrennen  
Dose 0.50, 0.70, 1.-

Zu haben: Alte Apotheke, Apoth. C. Reichmann, Calw  
Mohl'sche Apotheke, Verw. Apoth. Reis, Liebenzell.

## Georgenäum Calw

Das Lesezimmer der Bücherei ist geöffnet im Sommer von 8-12 Uhr und von 2-8 Uhr, im Winter von 9-12 Uhr und von 2-9 Uhr, (Sonntags von 2-7 Uhr, an den Festtagen geschlossen). Die Bücherei umfasst belehrende und unterhaltende Schriften; auch einige Zeitschriften liegen auf. Die Bücherei ist jedermann unentgeltlich zugänglich; ganz besonders wird die reifere Jugend zum Besuch eingeladen. Ein Verzeichnis der Neuanschaffungen der letzten Jahre ist im Lesezimmer angeschlagen. **Der Georgenäumrat**

## Raninchen-Zucht-Berein Calw und Umgehung



Samstag, den 26. Juli  
abends 8 Uhr

## Monats- Versammlung

bei Mitglied L. u. H. Schießberg. Erscheinen der Züchter unbedingt notwendig. **Der Vorstand.**

## Neues Delikatess- Sauerkraut

Pfd. **20** Pfg.

Ein großer Posten bay.

## Randfleisch

gut durchwachsen ohne Rippen  
Pfd. **1.70**

Weitere Waggons

## Tomaten

schöne reife Früchte  
3 Pfd. **55** Pfg.

Neue

## Kartoffeln

6 Pfd. **40** Pfg.  
10 Pfd. **65** Pfg.

Neue Pfälzer

## Zwiebeln

3 Pfd. **25** Pfg.  
und

**5% Rabatt**

## Pfannkuch